



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

Gemeinde Schlatt

APRIL 2011



Der Bürgermeister und die Bediensteten der Gemeinde Schlatt wünschen Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Bild: Fastenrippe Philippsberg

Inhalt:

Seite 2	Bürgermeisterbericht	Seite 11	Union Sektion Tennis
Seite 3	Fischpacht/Heizkostenzuschuss	Seite 12-13	Highlights OÖ Familienkarte
Seite 4	Einladung Informationsveranstaltung	Seite 14	Stadtkapelle, Akkordeonorchester
Seite 5	Ferienprogramm, Blumenschmuckaktion, Baum- und Strauchschnitt	Seite 15	Alpenverein
Seite 6	Fastenrippe	Seite 16	Bäuerinnen, Broschüren beim Gemeindeamt
Seite 7	Die gesunde Seite	Seite 17	Sozialberatungsstelle, Raika
Seite 8/9	Gesunde Gemeinde	Seite 18	Ärztendienst
Seite 10	Bäuerinnen/Energiespartipp	Seite 19	Selbstschutztipp
		Seite 20	Textiliensammlung



Liebe Gemeindebevölkerung!

Die **Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes** hat uns in den letzten 1,5 Jahren beschäftigt. Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung am 1. März 2011 die eingelangten Einwände behandelt hat, wurden der Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept umgehend dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt. Nach Genehmigung muss diese noch 14 Tage kundgemacht werden. Der Flächenwidmungsplan ist mit Ablauf der 14-tägigen Kundmachungfrist rechtswirksam. Die Kundmachung zur Verordnungsprüfung muss von der Gemeinde nochmals dem Land OÖ zur Verordnungsprüfung vorgelegt werden. Sie sehen also, dass das Verfahren zur Überarbeitung sehr komplex und durch die mehrmalige Vorlage an das Land OÖ sehr zeitintensiv ist. Ich kann Ihnen aber versichern, dass von Seiten der Gemeinde Schlatt sämtliche

Abläufe und Beschlüsse so rasch als möglich gefasst wurden und somit das Verfahren – soweit es möglich war – beschleunigt wurde.

Am 24. März wurde in Zusammenarbeit mit der Energie Region Vöckla-Ager ein **Informationsabend und Energiestammtisch** im Mehrzweckgebäude Breitenschützing abgehalten. Bei dieser Veranstaltung wurden nochmals kurz die Ergebnisse der Auswertungen aus der im Frühjahr 2010 durchgeführten Erhebung präsentiert. Dank Ihrer regen Teilnahme konnte ein hoher Rücklauf und damit ein für Schlatt repräsentatives Ergebnis ausgewertet werden. Ziel ist es nunmehr, auf den Energieverbrauch längerfristig einzuwirken, indem wir durch verschiedene Maßnahmen Energie sparen. Dies kann durch vielfältige Maßnahmen wie Einsatz energieeffizienter Geräte, Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Reduzierung des Energieverbrauches durch thermische Sanierung von Gebäuden erfolgen. Dazu hat der Energiemanager DI Schoberleitner die entsprechenden Förderung und die seit 1. März neue Bundesförderung erläutert. Im Anschluss wurde den Anwesenden von Ing. Neubauer näher gebracht, wie das Wohlbefinden durch die Gestaltung des Wohnraumes und der Beachtung der Raum- und Wandtemperatur gesteigert werden kann. Zudem hat er Ausführungen zum Energieausweis – dem Typenschein des Hauses – vorgebracht. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde in gemütlicher Runde bei von der Gemeinde beigestellten Getränken noch lange diskutiert. Die Veranstaltung wird künftig als Stammtisch weitergeführt. Jeder der Interesse an Energiethemen hat, kann daran teilnehmen oder Ideen und Anregungen einbringen.

Der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2010** musste im Ordentlichem Haushalt mit Einnahmen von 1.789.364,07 Euro und Ausgaben von 1.891.722,68 und somit mit einem Abgang von - 102.358,61 abgeschlossen werden. Im Außerordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss von 87.147,42 erwirtschaftet werden, mit dem die Projekte der vergangenen Jahre ausfinanziert werden. Der Abgang im Ordentlichen Haushalt wurde vor allem durch den Einbruch der Ertragsanteile verursacht und konnte nur durch strikte Sparmaßnahmen in dem Ausmaß gehalten werden.

In der Gemeinderatssitzung am 14.3.2011 wurde die **Elternbeitragsverordnung für den Kindergarten Schlatt** beschlossen. In dieser Tarifordnung sind unter anderem die Essensbeiträge und Beiträge für den Kindergartentransport in unveränderter Höhe eingearbeitet. Zudem wurde ein Materialbeitrag von 100 Euro je Kindergartenjahr – das entspricht einem Beitrag von 10 Euro je Monat – beschlossen. Dieser Beitrag soll einen Teil der Kosten für das Bastel- und Werkmaterial abdecken.

Unser Notar, Dr. Zellinger, aus Schwanenstadt wird am Montag, den 11.04.2011 im Rahmen einer Veranstaltung im Mehrzweckgebäude Breitenschützing über die Themen Übergabe – Erben informieren. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information aus erster Hand.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

NEUVERGABE FISCHPACHT HINTERSCHÜTZINGER- BZW. SCHWAIGBACH UND APEDINGER BACH

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.03.2011 beschlossen, dass der Fischpacht an nachstehenden Bäche bzw. Teilstrecken der Bäche vergeben werden.

Hinterschützingen- bzw. Schwaigbach:

Die Vergabe des Fischpachtes für den Hinterschützingen- bzw. Schwaigbach erfolgt vorerst nur für die Teilstrecke von der Gde.Grenze Niederthalheim bis zur Höhe der Querung der Gemeindestraße, Grundstück Nr. 687, KG Schlatt. Der restliche Bachverlauf bis zur Gemeindegrenze Niederthalheim wird in den nächsten 3 Jahren geräumt und daher vorerst nicht vergeben.

Apedinger Bach

Der Apedinger Bach wird als Gesamtes von der Gemeindegrenze Niederthalheim bis zur Einmündung in den Schwaigbach an einen Pächter vergeben werden.

Interessenten können bis zum **Freitag, den 13. Mai 2011** schriftlich ihr Ansuchen um Vergabe der Fischpacht beim Gemeindeamt Schlatt einbringen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS-AKTION 2010/2011

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2010 für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen

Dieser beträgt 140,- Euro bei Unterschreiten der Einkommensgrenze und 70,- Euro bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

Bei der Antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit). Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt bzw. Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2010

Alleinstehende € 793,40

Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.189,56

Je Kind 151,48 für das Familienbeihilfe bezogen wird nicht

übersteigt, bzw. wenn diese Einkommensgrenze bis maximal € 50,- überschritten wird.

Zur Antragstellung mitzubringen:

- Alle Einkommensnachweise der im Haushalt lebenden Personen
- Pensionsnachweise
- Sonstige Einkommensnachweise.

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2011.

Anträge, die nach dem 15. April 2011 eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

„Schenken – Übergeben – Vererben - Sozialhilfe –
Vorsorgevollmacht“

**Am Montag, den 11.04.2011 um 20:00 Uhr
im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing**



Referent: Dr. Thomas Zellinger (Öffentlicher Notar in Schwanenstadt,
Sparkassenplatz 2, 07673/3664, mail: zellinger@notar.at)

Themen:

- Übergabe zu Lebzeiten, insbesondere
 - Regelung der Rechte der Übergeber
 - Entfertigung weichender Kinder
 - Pflichtteilsverzichte der weichenden Kinder
 - Grunderwerbs- und schenkungssteuerliche Beurteilung
 - Steuerbefreiung gemäß Neugründung s-Förderungsgesetz

- Testament/Erbvertrag der Übergeber zur Regelung der Erbfolge bezüglich des den Übergebern verbleibenden Vermögens

- Testament/Erbvertrag der Übernehmer zur Regelung der Erbfolge des übernommenen Besitzes

- Sozialhilfegesetz
 - 5-jährige Rückgriffsfrist bei Heimunterbringung
 - daher rechtzeitige Übergabe, um diesen Rückgriff auszuschließen

- Erbfolge Übergeber/Übernehmer
 - Gesetzliches Erbrecht-Testament/Erbvertrag-Pflichtteilsrecht
 - Ansprüche außerehelicher Kinder
 - Entfertigung weichender/außerehelicher Kinder zu Lebzeiten mit Pflichtteilsverzicht
 - Anerbengesetz (erbrechtliche Begünstigung von Vollerwerbsbetrieben)
 - erbschaftssteuerliche Beurteilung

Am Schluss der Veranstaltung steht Dr. Zellinger für persönliche Fragen zur Verfügung.

**Zu dieser sicherlich sehr interessanten Informationsveranstaltung sind
alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen!**

FERIENPROGRAMM

Vorankündigung:

Da im vergangenen Sommer das Ferienprogramm ein voller Erfolg war, stellt auch heuer, der **Ausschuss für Kultur-, Kinder-, Familien- und Seniorenangelegenheiten** der Gemeinde Schlatt, in Zusammenarbeit mit den **Schlatter Vereinen**, ein Sommerferienprogramm zusammen.

Das sehr abwechslungsreiche und spannende Programm wird zeitgerecht vor den Ferien allen Kindern zugeschickt.

Wir freuen uns schon heute auf Eure zahlreichen Anmeldungen!



ANMELDUNG ZUR BLUMENSCHMUCKAKTION



Alle Gemeindebürger sind wieder eingeladen an der Blumenschmuckaktion und dem gemeinsamen Ausflug teilzunehmen. Bitte bis spätestens 20. Juni 2011 beim Gemeindeamt Schlatt (07673/2355 10) anmelden!



BLUMENSCHMUCKBEZIRKSSIEGEREHRUNG: Am 4.3.2011 um 19:30 Uhr fand die Blumenschmuckbezirkssiegerehrung in der Attergauhalle in St. Georgen statt. Bei einem gemütlichen Abend wurden alle Sieger aus dem Bezirk geehrt. Unter ihnen auch Familie **Zankl Maria und Josef vom Römerberg**. Den Abschluss dieses Abends machte noch Biogärtner Karl Ploberger mit einem sehr interessanten Vortrag. Abgerundet wurde das Programm durch die schrägen Musiker „Se oritschinel Goartenzauns“.

Wir gratulieren an dieser Stelle Familie Zankl nochmals recht herzlich für ihre Auszeichnung und den schönen Blumenschmuck!

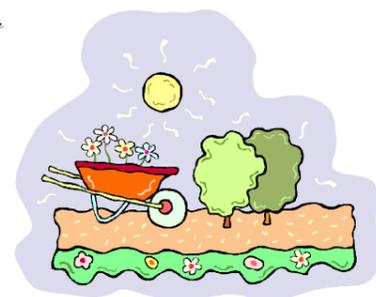
BÄUME UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht nach der geltenden Straßenverkehrsordnung. Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Am **28.04.2011** findet die **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.

Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 27.04.2011 beim Gemeindeamt beantragt werden.



BESUCHEN SIE DIE BEWEGLICHE FASTENKRIPPE IN DER KALVARIENKIRCHE AM PHILIPPSBERG

1 km nördlich von Schwanenstadt liegt auf einer kleinen Anhöhe die Kalvarienbergkirche der Pfarre. Sie wurde 1488 von Bischof Schönhofer als Apostelkirche geweiht und 1721 zur Kalvarienbergkirche umgestaltet. Von der Stadt führt ein Kreuzweg zur Kirche, deren neue modern gestalteten Bilder 1983 geweiht wurden.



Die Philippsbergkirche beherbergt aber in einem Anbau, wahrscheinlich seit 1719, in den Kartagen eine volkskundliche Rarität: Über einem mit bunten Glaskugeln geschmückten Hl. Grab wird eine bewegliche Fastenkrippe, das „Werkl“ aufgestellt. Auf einer kleinen Drehbühne ziehen in zwei Ebenen etwa 20 cm große, im Stile des späten Bauernbarock geschnitzte und bemalte Figuren am Beschauer vorbei. Sie zeigen die fünf Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes. Über diesem beweglichen Teil zeigt ein Relief Pilatus, der sich die Hände wäscht.

Betrieben wird das „Werkl“ durch ein Uhrwerk, das seine Kraft von einem schweren Gewicht an der Außenwand der Kirche bekommt. Es muss alle 90 Minuten aufgezogen werden.

Die Fastenkrippe am Philippsberg kann am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr besichtigt werden!



Service des Tierschutzombudsmanns OÖ

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuarbeiten und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren.

Bei einigen speziell gelegenen Fällen versuche ich aber zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht die zu einem Missstand führt sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren auf Dauer zu erreichen. Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Um dabei möglichst bürgerfreundlich zu agieren, biete ich ein ganz spezielles Angebot an:

Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt. Sie haben also die Möglichkeit mich ganz in Ihrer Nähe anzutreffen und mir Ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vorzutragen oder mich auch einfach nur um Auskunft zum Thema Tierschutz zu fragen.

Termin in ihrer Nähe: 1. Juni 2011, BH Vöcklabruck, ab 10:00 Uhr

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: **0732 / 77 20 14 281** gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, Oö.-Tierschutzombudsmann **Tel: 0732/7720 14 280, Fax: 0732/7720 214289, E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at**



DIE GESUNDE SEITE
Jahresschwerpunkt 2011
Herz - Kreislauf-Gesundheit



So bleibt Ihr Herz gesund!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

Tipps für ein gesundes Herz

- ♥ Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: "Be smart, don't start!"
- ♥ Unter tags so viel Bewegung wie möglich "Stiege statt Lift"
- ♥ Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen
- ♥ Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- ♥ Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- ♥ Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln
- ♥ Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

Autor: Prim. Dr. Anton Ebner, Landeskrankenhaus Rohrbach

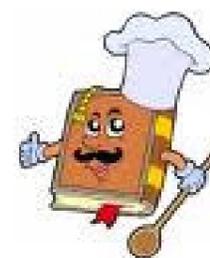
Bärlauch- oder Brennesselaufstrich

Für 5 Personen: 68,4 g pro Portion - 342 g Gesamtmenge

Zutaten:

- 30 g Bärlauchblätter
- 250 g Magertopfen
- 50 g Sauerrahm
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer

Rezept-Tipp für Ihre Gesundheit!
 Guten Appetit!



Zubereitung:

Bärlauch oder Brennesseln waschen, fein schneiden. Topfen in einer Schüssel verrühren. Den zerdrückten Knoblauch, Bärlauch und den Zitronensaft unterrühren und zuletzt alles gut abschmecken.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
63,6 kcal	2,15 g	3,14 g	7,4 g	0,27 g



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT Programm Frühjahr 2011



Frühjahrs-Wanderungen mit oder ohne Stöcke für Senioren und Gesundheitsbewusste

Ab Dienstag, 26. April, können Interessierte mit Frieda Weidlinger und Hans Jahn jeden Dienstag in entspannter Atmosphäre die Gemeinde zu Fuß erkunden und den Frühling genießen. Es sind alle, welche sich gerne in der frischen Luft bewegen wollen, herzlich eingeladen.

Wir nehmen auch Rücksicht auf unterschiedliches Wandertempo - Jeder soll sich wohl fühlen. Wanderzeit etwa 1 Stunde. Ausklang im Mehrzweckgebäude bei gemütlichem Beisammensein.

Begleitung durch: Frieda Weidlinger und Hans Jahn

Beginn: Dienstag, 26. April, 15 Uhr, jeden Dienstag bis 31. Mai 2011. Bei Regenwetter entfällt die Wanderung.

Treffpunkt: Mehrzweckgebäude Breitenschützing

„Trotz Demenz in Würde leben“

Vortrag über Demenzkrankheit

Demenz betrifft die ganze Familie. Im Besonderen sind pflegende Angehörige betroffen, die ebenfalls erst lernen müssen, mit der Krankheit umzugehen. Ängste und Vorurteile verhindern oft einen einfühlsamen Umgang mit den Defiziten, Bedürfnissen und Gefühlen des Erkrankten. Ratlosigkeit und Missverständnisse prägen den Alltag.



Durch diesen Vortrag erhalten Sie Information und Wissen über die Krankheit und deren Verlauf. Ideen, wie man mit schwierigen Verhaltensweisen zurechtkommen kann sowie einen Überblick über stadiengerechte Kommunikationsmöglichkeiten.

Denn erst ein umfassendes Krankheitsverständnis verhilft zu einer Auswahl an „Werkzeugen“, die in der Begleitung und Pflege dementer Menschen wichtig sind.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch!

Vortragende: Ilse Seufer-Wasserthal, MAS-Trainerin, Mitarbeit in der Hospizbewegung Vöcklabruck

Donnerstag, 26. Mai 2011, 20 Uhr Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Der Eintritt ist kostenlos

Stammtisch für pflegende Angehörige



Betreuende und pflegende Angehörige treffen sich einmal im Monat für etwa zwei Stunden. Geleitet wird diese offene Gesprächsrunde von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekraft.

- Austauschplattform für Gleichgesinnte
- Individuelle Beratung durch Experten
- Soziale Einrichtungen kennen lernen
- Förderung der eigenen Gesundheit durch gemeinsame Aktivitäten nach Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

"Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhausegehen."
(Zitat einer pflegenden Angehörigen)

Stammtischleiterin: Angela Öhlböck (Tel: 0664/73545795)

Nächste Termine:

Montag, 6.Juni 2011

Montag, 4.Juli 2011

Um 19.30 Uhr im Restaurant „Zur Laube“ – Teilnahme jederzeit ohne Voranmeldung kostenlos

Gruppenkreistänze – Schnupperabend!

Tanzen fördert Konzentration, Reaktion, Koordination und Beweglichkeit. Gemeinsam macht es noch mehr Spaß! Erfahren Sie die anregende Wirkung der Musik und Vielfalt der Tänze.

Geboten werden Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, Gesellschaftstanz und Tanzspiele. Tänzerische Erfahrung ist nicht erforderlich, auch ohne Partner ist die Teilnahme ganz einfach möglich!

Nach diesem Schnupperabend besteht die Möglichkeit einer Weiterführung des Angebotes an einigen Abenden nach Vereinbarung.

Leitung: Astrid Schafleitner

Dienstag, 10.Mai, 19.30 Uhr Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Kursbeitrag 3,- €

Einführungstag Nordic Walking

Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin, Frau Klaudia Hasforter, lernen Interessierte die Bewegungsabläufe des Nordic Walking kennen. Darüber hinaus stellt die Trainerin Smovey vor – Smovey steht für positive Bewegung egal ob alleine oder gemeinsam, ob jung oder alt, zu Hause, im Wasser, am Arbeitsplatz oder in der Natur!



Kursleiterin: Klaudia Hasforter, Fitlehrwart und Smovey-Trainerin

Samstag, 30.April 2011, 14 Uhr bis ca. 16 Uhr, Treffpunkt Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Kosten: 5,- Euro (von der GG Schlatt mit 5,- gefördert)

AKTIVITÄTEN DER BÄUERINNEN

Frauenausflug

Termin: 9. Mai 2011 Abfahrt 8 Uhr Römerberg usw.



Ausflugsziel: Lambrechten - Innviertler Gewürzhof - Erzeugung von Brotgewürz usw. -
Besichtigung vom Anbaufläche - Verarbeitungsraum u. Verkaufsladen - Einkauf möglich
Mittagessen in Schärding - anschließend Stadtführung
Biogärtnerei - eingemietet in der Stiftsgärtnerei in Enghartszell
Produzieren: 100 versch. alte Sorten von Paradeisern, versch. Chilisorten und Paprika
Jungpflanzenkauf möglich
Abendessen im Gasthaus nahe Stift.

Palmbuschen binden am 16.4.2011 um 13.30 Uhr beim Braun - Bestellungen werden entgegengenommen

Maiandacht: 30. Mai 2011 am Philippsberg mit anschließender Kaffeejause, Beginn 19.30 Uhr

Pfingstdienstag - Pferdemarkt in Schwanenstadt, wir würden uns wieder auf Kuchenspenden freuen, aber auch auf einen Besuch bei unserem Stand.

Wir werden vorher noch eine genaue Einladung ausschreiben.

Mein Team und ich wünschen euch ein frohes Osterfest und würden uns freuen wenn bei unserem Programm wieder etwas für euch dabei ist!



Eure Ortsbäurin Martina Braun



ENERGIESPARTIPP - WÄSCHETROCKNER

Neben dem Kühlschrank ist der Wäschetrockner einer der größten Stromfresser im Haushalt. Die jährlichen Energiekosten für einen 4-Personenhaushalt belaufen sich durchschnittlich auf 95 Euro im Jahr.

- Wenn es sich vermeiden lässt, sollte man auf einen Wäschetrockner verzichten. Wäsche lässt sich auch im Garten oder auf dem Speicher trocknen. Sollte aus Platzmangel dennoch ein Wäschetrockner notwendig sein, so sollte man diesen immer nach Herstellerangabe befüllen und ein Unter- bzw. Überfüllen des Wäschetrockners vermeiden, da dieser ansonsten unnötig viel Strom verbraucht.
- Bevor Sie die Wäsche in den Trockner geben, sollten Sie die Wäsche in der Waschmaschine hoctourig schleudern, um der Wäsche möglichst viel Wasser zu entziehen. Reinigen Sie nach dem Trocknen der Wäsche den Luftfilter. Ein verschmutzter Luftfilter kostet unnötig Energie.
- Sowohl beim Ablufttrockner als auch beim Kondensationstrockner ist eine gute Raumbelüftung notwendig um den Trockenvorgang zu unterstützen und damit Energie einzusparen.

Einmal mit aller Kraft

In unserer modernen Gesellschaft müssen wir meist funktionieren. Unsere Arbeitswelt macht uns zu kleinen oder auch größeren Zahnrädern die ihren Dienst zu versehen haben. Auch wenn man durchaus Freude an der Arbeit hat, gibt es genügend Situationen in denen man einfach nicht so kann, wie man will. Tag für Tag gibt es Dinge die man runter schlucken muss um in der Arbeitswelt bestehen zu können. Doch wohin mit der dadurch entstehenden Aggression? Einfach in den nächsten **Vorhand-Winner** packen.

Tennis ist der perfekte Sport, um diese Aggressionen wieder abzubauen. Einmal mit aller Kraft den Ball übers Netz feuern. Einfach alle negativen Erfahrungen des Tages in den einen, perfekten Aufschlag legen. Und schon sieht die Welt wieder etwas freundlicher aus.

Sport im Ort

Wer beim Sporteln die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen will, ist bei der Union Schlatt gut aufgehoben. Die Sektion Tennis möchte mit den kostenlosen Schnupperwochen den Einstieg in ein sportlicheres und damit lebenswerteres Leben erleichtern

KOSTENLOSE Schnupperwochen

Wenn Sie Tennisspielen erlernen oder verbessern wollen, stehen Ihnen vom 26. April bis 8. Mai 2011 kostenlos Tennispartner zur Verfügung.

STARTKLAR in die neue Tennissaison

Sobald es die Witterung zulässt werden die Plätze gerichtet. Voraussichtlich kann ab Mitte April auf unseren zwei Plätzen gespielt werden.

Für jeden Neubeitritt wird KEINE Einschreibgebühr verlangt!

	Kategorie	Jahresbeitrag
Erwachsene	A	€ 75,--
Ehepaare	A	€ 130,--
Familien (2 Erw. u. Kinder bis 15 Jahren)	A	€ 150,--
Jugendliche 15 – 18 Jahre	A	€ 45,--
Lehrlinge und Studenten	A	€ 45,--
Jugend 10 – 14 Jahre	B	€ 30,--
Kinder bis 9 Jahre	B	€ 15,--

Zu den Hauptspielzeiten, täglich ab 16 Uhr, haben die Mitglieder der Kategorie A den Vorrang bei der Platzreservierung

Kindertenniskurs

In der ersten Ferienwoche vom 11. bis 15. Juli wird täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr der Kurs abgehalten.

Unkostenbeitrag für die gesamte Tenniswoche:

4er Gruppe: je Kind € 18,-- **3er Gruppe:** je Kind € 23,--

Weitere Informationen über Veranstaltungen finden Sie im Schaukasten.

Anmeldungen bei Hans Jahn Tel. 0650/5232071, e-mail: breitenschuetzung42@gmail.com

SAISONSTART- NORDIC WALKING

Ab Sommerzeit jeden DIENSTAG – 18:00 Uhr

Treffpunkt: UNION HAUS

Jede(er) ist dazu herzlich eingeladen!!



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate April – Juni 2011

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schulrucksack mit der OÖ Familienkarte zum Spitzenpreis!**
Ab 13. April 2011 gibt es coole und lässige Rucksäcke für das Abenteuer Schule mit der OÖ Familienkarte um sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro) in allen Spar, Eurospar und Interspar-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht! Den Schulrucksack gibt es in zwei Designs "Beach" und "Flower" und ist für die 4. bis 13. Schulstufe geeignet. Online zu bestellen sind die Schulrucksäcke im Onlineshop auf www.familienkarte.at. Nähere Informationen auf www.familienkarte.at.
- **Onlineshop auf www.familienkarte.at**
Neben dem Schulrucksack gibt es noch zahlreiche weitere praktische Artikel im Onlineshop auf www.familienkarte.at: Picknickdecke, Kinderwarnweste, Radhelm, uvm – (zzgl. 4,99 Versandkosten pro Gesamt-Bestellung).
- **Radhelm-Aktion um 10 Euro**
Rechtzeitig zu Beginn der heurigen Fahrrad-Saison startet das Familienreferat in Kooperation mit dem ÖAMTC wieder eine Radhelm-Aktion. Die Helme sind nach TÜV EN1078 geprüft und dem CE Zeichen versehen. Sie verfügen über Reflektoren für gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr und sind – solange der Vorrat reicht – ab 18. April 2011 zum Sonderpreis von 10 Euro an sämtlichen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ erhältlich. Infos auf www.familienkarte.at.
- **Kinderfahrradsitz um nur 28,90 Euro**
Mit der OÖ Familienkarte kostet der Kinderfahrradsitz nur 28,90 Euro. Erhältlich sind die Kinderfahrradsitze vom 1. April bis 31. Mai 2011 – solange der Vorrat reich – in allen Forstinger-Filialen in OÖ. Der Sitz entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist TÜV-geprüft nach EN14344. Detaillierte Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Gratis Pyhrn-Priel SaisonCard für Kinder**
Familien im Besitz einer OÖ Familienkarte können sich freuen! Denn alle Kinder bis 14,9 Jahren erhalten heuer erstmals die Pyhrn-Priel SaisonCard zum Nulltarif, wenn mindestens ein Elternteil die Karte kauft. Mehr als 40 kostenlose Freizeitattraktionen und weitere 20 zu ermäßigten Preisen gibt es mit der Pyhrn-Priel SaisonCard zu erleben. Erhältlich ist die Pyhrn-Priel SaisonCard in allen Infobüros der Pyhrn-Priel Region (Tel. 07562/5266) sowie auf Bestellung unter www.pyhrn-priel-card.at. Erwachsene zahlen 54 Euro (vergünstigter Vorverkauf bis zum 8. Mai 2011 um 49 Euro!). Nähere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **BOGI Park – das ist Spiel, Spaß und Bewegung**
Schuhe aus, rein in die Socken und los geht's! Im BOGI Park in Pasching dürfen Kinder das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Auf den spannenden Spielstationen können sich Kids im Alter von 1 bis 12 Jahren voll und ganz austoben. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt erhalten Familien mit der OÖ Familienkarte vom 30. April bis 8. Mai 2011: Erwachsene und Kinder von 1-3 J. zahlen je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro), Kinder von 3-16 J. zahlen 3,45 Euro (statt 6,90 Euro). Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.bogipark.at.
- **"Tag der Beziehung am 14. Mai 2011**
Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen hat das OÖ Familienreferat in Kooperation mit BEZIEHUNGLEBEN den 14. Mai zum "Tag der Beziehung" ernannt. In 5 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: 15 Euro/Paar – kostenlose Kinderbetreuung! Die Anmeldung ist ab 11. April 2011 aus organisatorischen Gründen ausschließlich auf www.familienkarte.at vorzunehmen.

- **OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht**
Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRALINO das Umteuferl die neuen Attraktionen für seine kleinen Spielgefährten vorstellt. Das OBRA-Kinderland bietet mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen jede Menge Spaß und Action. Vom 17. bis 26. April 2011 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung: 8 Euro für 2 Erw.+1 Ki. (statt 15,50 Euro), 10 Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 20 Euro), 5,50 Euro für 1 Erw.+1 Ki. (statt 11 Euro) und 8 Euro für 1 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 15,50 Euro). Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.obrakinderland.at nachzulesen.
- **Theaterluft für Groß und Klein im Kuddelmuddel**
"Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Oh, wie schön ist Panama" und "Nelson, der Pinguin" und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Besuch im Drachenhaus" über die Bühne gehen. Bei den Aufführungen erhalten alle Familienkarten-Inhaber eine unschlagbare Ermäßigung: der Eintritt kostet für die gesamte Familie lediglich 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 9,90 Euro (Theater des Kindes). Kartenreservierung: 0732/600444 oder www.kuddelmuddel.at. Weitere Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Urzeitwald Gosau – Willkommen im Abenteuer**
Wer richtig Spaß haben will, kommt in den Urzeitwald. Der Erlebnispark mit seinen neuen Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Den ganzen Juni kann das Abenteuer Evolution im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden: 10 Euro für 2 Erwachsene + Kinder (statt 19,50 für 2 Erw. + 1 Ki.) bzw. 7 Euro für 1 Erwachsenen + Kinder (statt 12,50 Euro für 1 Erw. + 1 Ki.). Die Öffnungszeiten und weitere Infos sind auf www.familienkarte.at bzw. www.urzeitwald.at zu finden.
- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel**
Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK Offenes Kulturhaus verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen. Aktion mit der OÖ Familienkarte vom 12. Mai bis 31. Oktober 2011: 16 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 13 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 16 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.ok-centrum.at zu finden.
- **Landestheater Linz – Kulturgenuß vom Feinsten für die ganze Familie**
Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. "Das schlaue Füchlein" wird am 3., 10., und 25. April jeweils um 15.00 Uhr aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 9 Euro (Normalpreis zwischen 10 und 46,50 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an kassa@landestheater-linz.at bzw. online unter www.landestheater-linz.at (Bitte bei Ermäßigungsart "Familienkarte" auswählen!). Weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.landestheater-linz.at nachzulesen.
- **OÖ Spielplatzführer**
Über 100 schöne, idyllische und spannende Spielplätze vom Böhmerwald bis zum Dachstein gibt es in Oberösterreich und sind im Buch „OÖ Spielplatzführer“ zusammengefasst. Gratis Bestellung und Info auf www.familienkarte.at/de/service/publikationen.html.
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

STADTKAPELLE SCHWANENSTADT

Ball der Stadtkapelle - Schwanenstadt

Die Stadtkapelle Schwanenstadt freute sich, am 05. Februar 2011 über 400 Besucher beim Ball der Stadtkapelle im Stadtsaal begrüßen zu dürfen. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die tanzwütigen Besucher die Tanzfläche, angefeuert von der Band „GUAT DRAUF“.

Beim Plausch in den Bars erholte man sich in den Tanzpausen von den Strapazen oder manche Dame von so manchem Fehltritt.....

Der Höhepunkt war die Mitternachtseinlage: Die „Jungen Tenöre“ der Stadtkapelle legten sich nicht nur stimmlich schwer ins Zeug - was man an den Fotos unschwer erkennen kann.



AKKORDEONORCHESTER SCHWANENSTADT

Sommernachtskonzert 2011

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt (Leitung: Franz Schlader) veranstaltet auch heuer ein Sommernachtskonzert am Samstag den 28. Mai 2011 um 20:00 Uhr im Veranstaltungssaal Redlham. In gewohnter

Weise werden schwungvolle Musikstücke wie zB „Back to the Sixties“ und ein „Beatles-Medley“ zum Besten gegeben. Weiters werden bekannte Melodien aus dem Musical „Die Schöne und das Biest“ diesen abwechslungsreichen Konzertabend abrunden – es wird bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Vorverkaufskarten für dieses Konzert erhalten Sie im Gemeindeamt Redlham, sowie bei allen aktiven Musikern. Auch dieses Jahr können Sie sich nach dem Konzert mit Getränken und kleinen Imbissen stärken, und mit uns gemeinsam diese Sommernacht gemütlich ausklingen lassen. Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt freut sich auf Ihren Besuch, und wünscht Ihnen bereits jetzt gute Unterhaltung beim Sommernachtskonzert 2011 in Redlham!

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen



Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote auf www.4youcard.at

ALPENVEREIN SCHWANENSTADT

Die **Sektion Schwanenstadt** des **Österreichischen Alpenverein** mit mittlerweile über 1.000 Mitgliedern setzt Aktivitäten in sehr vielen Bereichen, wobei einige davon in die entferntesten Winkel der Welt führen. So wurden dabei der höchste Berg Nordafrikas in Marokko (Djebel Toubkal mit 4.167 m), der höchste Vulkan Asiens im Iran Damavand mit 5.671 m), der höchste Berg Europas in Russland (Elbrus mit 5.642 m) und der Cerro Aconcagua, der mit seinen 6.962 m höchste Berg auf dem amerikanischen Kontinent darstellt, bestiegen.



Auf dem Gipfel des Aconcagua (6.962m)

Auch dieses Jahr planen vier Mitglieder des Vereins (Braun Elke, Mairhofer Augustin, Dr. Puchner Wolfgang und Rauchenbichler Josef) wieder eine Bergreise, die dieses Mal die vier ambitionierten Bergsteiger in den Nordwesten Chinas, genauer gesagt, in die Wüste Takla Makan führen wird. In dieser zweitgrößten Sandwüste der Welt befindet sich ein Berg der Superlative für erfahrene Schitourengeher. Der Muztagh Ata („Vater der Eisberge“ in der Sprache der Uiguren genannt) ist mit 7.546 m der dritthöchste Gipfel im Pamir bzw. der Volksrepublik China. In seiner Nachbarschaft befinden sich Gipfel mit klingenden Namen wie Pik Lenin (7.134 m) oder weiter im Westen das Karakorum mit dem berühmten Chogori (8.611 m), besser bekannt als K2.



Elke Braun



Josef Rauchenbichler



Dr. Wolfgang Puchner



Augustin Mairhofer

Die Reise startet am Mittwoch, den 13. Juli 2011 in Wien und führt über Moskau nach Bischkek, der Hauptstadt Kirgistans. Von dort beginnt eine abenteuerliche Reise über mehrere Tage mit Jeeps durch malerische Landschaften mit Gebirgsseen, durch wilde Schluchten und über fast 4.000 m hohe Pässe nach Kashgar in China.

Kashgar liegt an der historischen Seidenstraße und stellte zu früheren Zeiten einen wichtigen Karawanen- und Handelsstützpunkt dar. Für die vier befindet sich dort die letzte Möglichkeit sich mit dem notwendigen Proviant zu versorgen bevor es nach Shubash, einer Nomadensiedlung weitergeht. Nachdem die gesamte Ausrüstung auf Kamele verladen wurde, geht es zu Fuß ins Basislager auf 4.450 m und das eigentliche Abenteuer kann endlich beginnen. Ab jetzt gilt es die geplante Lagerkette mit zwei bis drei Hochlagern zu errichten und sich dabei so gut wie möglich an die große Höhe anzupassen. Darüber hinaus müssen auch Depots mit Ausrüstung und Nahrungsmittel angelegt werden. Die vier Bergsteiger verzichten dabei ganz bewusst auf Hochträger und werden ihre Lasten selbst auf den Berg bzw. wieder hinunter tragen. Dabei ist es ganz wichtig mit den Kräften Haus zu halten, damit am Tag der Entscheidung noch genug Reserven vorhanden sind. Dr. Wolfgang Puchner, der Arzt unter ihnen wird seine Kollegen und sich selbst dabei jeden Tag einer medizinischen Kontrolle unterziehen, um frühzeitig auf etwaige auftretende gesundheitliche Probleme reagieren zu können.



Muztagh Ata (7.546 m) mit der geplanten Route.

Sollten nach hoffentlich erfolgreicher Besteigung noch ein paar Tage Zeit bleiben, sind diese zur Erholung in einer am Karakulsee (3.700 m) liegenden Jurtensiedlung geplant. Am 11. August landen die Alpinisten wieder in Wien und können dann wieder im Kreise ihrer Familie die Annehmlichkeiten unserer Zivilisation, wie z.B.: eine richtige Dusche oder ein weiches Bett, genießen.

In den darauf folgenden Monaten werden sie uns anhand eines Bildervortrages im Saal des „Restaurant Schmankerl“ berichten und uns die Bergwelt Asiens entführen. (Bericht: Josef Rauchenbichler)

MUSIKHAUPTSCHULE SCHWANENSTADT

Am Faschingsdienstag machte es vielen Schülern und Lehrern der Musikhauptschule Schwanenstadt sichtlich Spaß sich zu verkleiden. So manch einer war in originellen Kostümen kaum zu erkennen. Bei guter Stimmung wurde gespielt und getanzt.



Grease Am Mittwoch, 29. Juni um 20.00 Uhr ist im Stadtsaal Schwanenstadt die Aufführung des Musicals „Grease“ der Abschlussklasse der Musikhauptschule geplant. Mitreißende Songs und schwungvolle Tänze lassen die 50er und 60er Jahre wieder aufleben. Eintritt freiwillige Spenden.



Die **Opernwerkstatt 'ANIMATO'** aus Wien begeisterte uns mit einer interaktiven Vorstellung von Mozarts 'Hochzeit des Figaro'. Schüler der 2m spielten selbst kleine Rollen mit. Auch der Aufforderung zum Tanz kamen wir nach, wir hörten eine schöne Sopran-Arie und lachten über die lustigen Liebesverwicklungen und -verwirrungen dieser o p e r a b u f f a (= komische Oper).

Die Schüler der 4. Klassen der Musikhauptschule Schwanenstadt verbrachten von 6. – 11.03.2011 eine erlebnisreiche **Woche in Wien**. Interessante Führungen brachten Einblicke in das barocke, mittelalterliche und moderne Wien. Die Musicals „Tanz der Vampire“ und „Ich war noch niemals in New York“ begeisterten die Schüler! Großen Eindruck hinterließ auch der Donauturm mit seinem herrlichen Ausblick und der Naschmarkt mit seinen vielen bunten Köstlichkeiten.



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

**Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für
a l l e Menschen, die in irgendeiner Form
Hilfe und Unterstützung brauchen**



*Ansprechpartnerin
Marianne Maresch*

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:

z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen,

Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.
– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe,

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at
Tel.: 07673 / 75 2 57

Bürozeiten:

Dienstag bis Freitag
8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung



**Frohe Ostern
wünscht Ihre
Raiffeisenbank!**

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Region Schwanenstadt

Ärztendienst II.QU. 2011

Ärztenotruf Tel: 07672/141

02.04.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
03.04.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
09.04.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
10.04.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
16.04.2011	Dr.med. Krenmayr Reinhard
17.04.2011 - Palmsonntag	Dr.med. Krenmayr Reinhard
23.04.2011	Dr.med. Wittmann Berthold
24.04.2011 - Ostersonntag	Dr.med. Wittmann Berthold
25.04.2011 - Ostermontag	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
30.04.2011	Dr.med. Schlömmer Eduard
01.05.2011 - Staatsfeiertag	Dr.med. Schlömmer Eduard
07.05.2011	Dr.med. Krenmayr Reinhard
08.05.2011	Dr.med. Krenmayr Reinhard
14.05.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
15.05.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
21.05.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
22.05.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
28.05.2011	Dr.med. Wittmann Berthold
29.05.2011	Dr.med. Wittmann Berthold
02.06.2011 - Christi Himmelfahrt	Dr.med. Schossleitner Helmut
04.06.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
05.06.2011	Dr.med. Schossleitner Helmut
11.06.2011	Dr.med. Krenmayr Reinhard
12.06.2011 - Pfingstsonntag	Dr.med. Krenmayr Reinhard
13.06.2011 - Pfingstmontag	Dr.med. Schlömmer Eduard
18.06.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
19.06.2011	Dr.med. Atzelsdorfer Ulrich
23.06.2011 - Fronleichnam	Dr.med. Schlömmer Eduard
25.06.2011	Dr.med. Wittmann Berthold
26.06.2011	Dr.med. Wittmann Berthold

Dr. Ulrich Atzelsdorfer

Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

Dr. Eduard Schlömmer

Tel. 4767-0

Dr. Berthold Wittmann

Tel. 3236-0

Dr. Helmut Schossleitner

Tel. 4960-0

Dr. Reinhard Krenmayr

Tel. 3467-0



Kalender vom Apothekendienst liegen am Gemeindeamt auf!

AKW Unfall - Was tun?

WÄHREND

Eines radioaktiven Niederschlags

Nicht im Freien aufhalten

Räume mit massiven Wänden bevorzugen (Dachausbauten, Veranden und Wintergärten meiden), wenn vorhanden, Sicherheitsraum oder Schutzraum benutzen

Fenster schließen, Ventilatoren abschalten, Öffnungen in Außenwänden abdichten (Klebeband, Folie etc.)

Für notwendigen Aufenthalt im Freien Regenschutzkleidung und Feinstaubmaske verwenden. Bei Betreten der Wohnung Überkleidung und Schuhe ausziehen.

Nur nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen

Radio –oder TV Meldungen beachten



NACH

einem radioaktiven Niederschlag

Staubbeseitigung: Feuchtes Wischen, keine Staubaufwirbelung, Flächen vor dem Haus mit Wasser abspritzen
Häufig Haare waschen und duschen

Kein Freilandgemüse und kein frisches Obst essen, Vorsicht bei tierischen Produkten (Milch, Eier, etc.) – Ernährung aus Vorräten

Radio- oder TV Meldungen beachten



RECHTZEITIG VORSORGEN PANIK VERMEIDEN WEISUNGEN BEACHTEN

*Aktuelle Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte finden Sie im **ORF – Teletext auf Seite 623***

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Für alle die es genau wissen wollen, gibt's gratis einen ausführlichen Strahlenschutzratgeber!

Reaktorunfall- Die allgegenwärtige Gefahr

Zu Schulbeginn müssen sich die Eltern mit dem Thema Strahlenschutz in der Schule auseinandersetzen. Aber auch jetzt ist durch die Situation in Japan die Kaliumjodidtablette sprichwörtlich in aller Munde– doch Achtung, dieses Medikament darf erst nach Genehmigung der Behörden eingenommen werden. Wer die Kaliumjodidtablette trotzdem einnimmt, fügt seinem Körper womöglich Schaden zu. Kaliumjodidtabletten zählen gleichsam schon zum Inventar an österreichischen Schulen und das nicht ohne Grund.

Kaliumjodid ist ein Medikament, das die Schilddrüse nach einem Strahlenunfall bei zeitgerechter Einnahme wirkungsvoll vor Schilddrüsenkrebs schützt.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.

**Die TEXTILIENSAMMLUNG findet
vom 11.April 2011 bis 18.April 2011 statt.
Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in
Breitenschützing 4 abgegeben werden.
*Altkleidersäcke liegen GRATIS am Gemeindeamt auf!***



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.